

In Arbeit

Gigabyte Z97X UD3H Rev.1 mit OpenCore Bootloader

Beitrag von „alex973“ vom 29. Januar 2020, 17:40

Hey! Habe die 5700XT (SAPPHIRE NITRO+ RX 5700 XT 8G GDDR6 Special Edition) jetzt drin und es funktioniert aufn ersten Blick alles tadellos. 👍

Bin aber noch auf Catalina 10.15.2 - trau mich noch nicht ganz über das Update 😄

Hab auch schon die ersten "Exkurse" in die config.plist gemacht, die Bootflag agdpmo=pikera hinzugefügt (war nötig) und das key/value paar nvda_drv entfernt (weiß nicht ob das nötig war, aber scheint so gut zu funktionieren)

Danke auch für die Editor-Empfehlungen, mir reicht da aber erstmal ein simpler Textbasierter Editor ([Sublime Text 3](#)) um solche kleinen Modifikationen zu machen. 😊

Ich hab mich auch schon bisschen die [OpenCore Vanilla Guide](#) überflogen und dabei sind mir paar Kleinigkeiten aufgefallen die mir paar Fragezeichen in den Kopf gesetzt haben, vielleicht kannst du mir da weiterhelfen:

1) in der Haswell-Sektion wo die verschiedenen SSDT's erklärt werden, wird erwähnt dass man für Catalina zwingend eine **SSDT-EC** benötigt. In unserem EFI-Ordner ist keine drin, aber es funktioniert mit meiner Haswell CPU trotzdem... Warum? 😄

2) Es wird ja mehrfach in vielen Foren usw. empfohlen dass man ein USBMapping vornimmt (wegen dem 15er Portlimit von xHCI) statt die kext **USBInjectAll** zu verwenden... soweit ich verstanden habe soll die kext weniger stabil sein als ein "echtes" USBMapping...? Nun meine Frage: machts bei unserem Board einfach keinen Sinn ein USBMapping zu machen oder würd uns das einen Stabilitäts-Vorteil bringen aber es ist einfach noch niemand dazu gekommen das zu erstellen?

3) Warum eigentlich die Entscheidung für SMBIOS imacpro 1,1? Blick da noch nicht ganz durch welches SMBIOS für welches System am besten ist und wo die genauen Unterschiede sind.. 🤔